

LIFE "PATCHES & CORRIDORS"

HABITAT NETZWERK FÜR DEN BLAUSCHILLERNDEN FEUERFALTER

BERNHARD THEIBEN





Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen







Eckdaten

- Projektnehmer
 - Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.
- Partner
 - Land NRW
- Dauer
 - **1.1.2017-31.12.2022**
- Budget
 - **□** ~2,4 Mio €

Was ist LIFE?



LIFE: <u>L'Instrument</u> Financier pour l'<u>E</u>nvironment

Finanzinstrument der EU zur Förderung von Umweltmaßnahmen in der gesamten EU und in ausgewählten Kandidaten-, Beitritts- und Nachbarländern der EU

Antragsteller öffentliche und private Einrichtungen

Kofinanzierung von bis zu 60% der zuschussfähigen Kosten

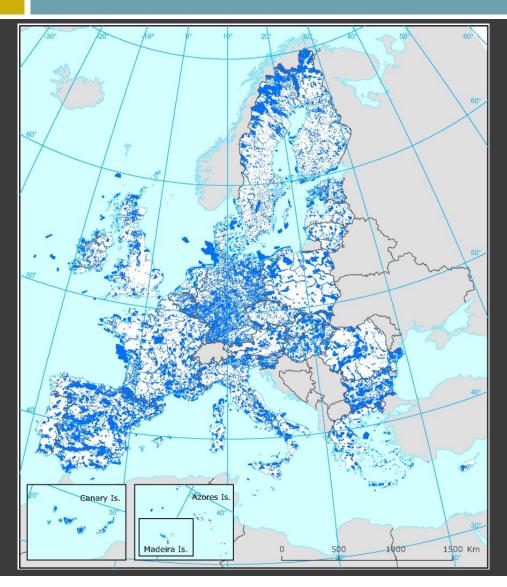
NATURA 2000



Ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union

Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Pflanzen- und Tierarten und ihrer natürlichen Lebensräume.

NATURA 2000



Distribution of Natura 2000 sites across EU Member States



Natura 2000 sites



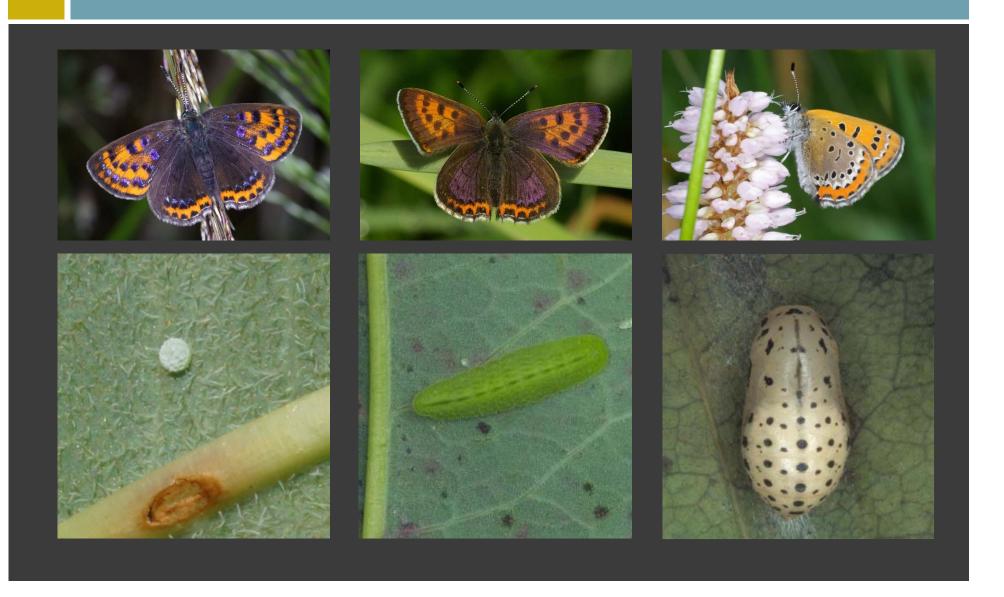
Europa:

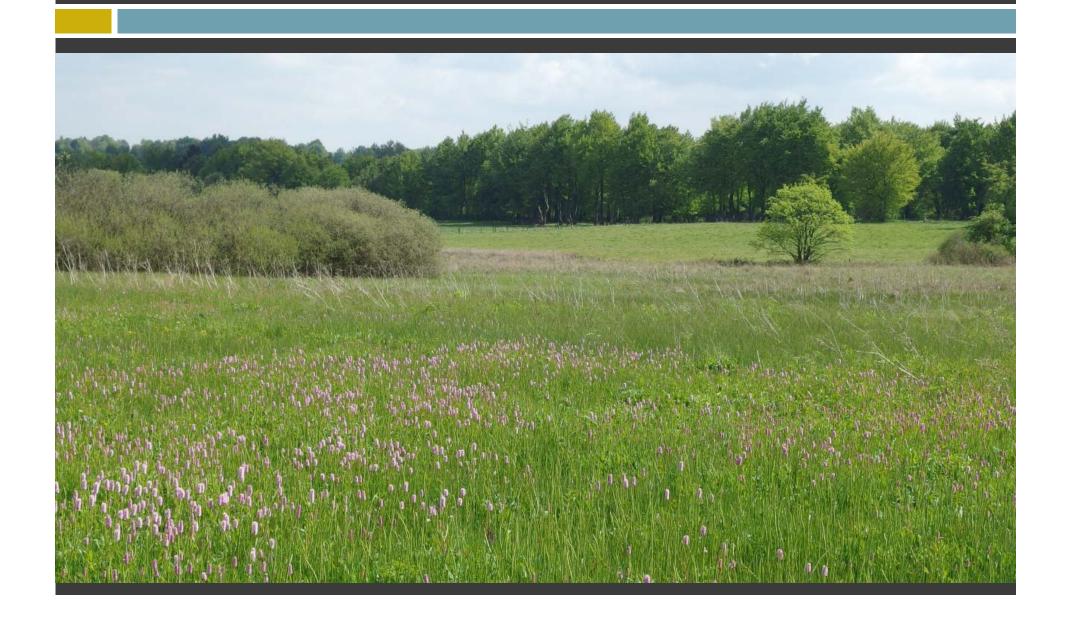
>26000 Natura2000-Gebiete 18% des EU Terrains

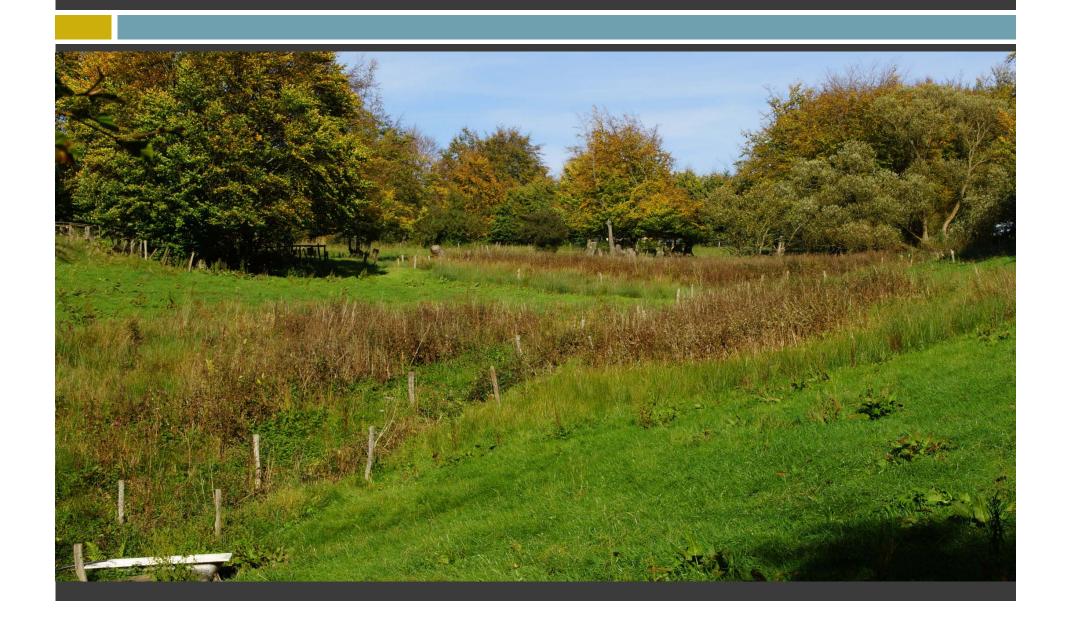
Deutschland:

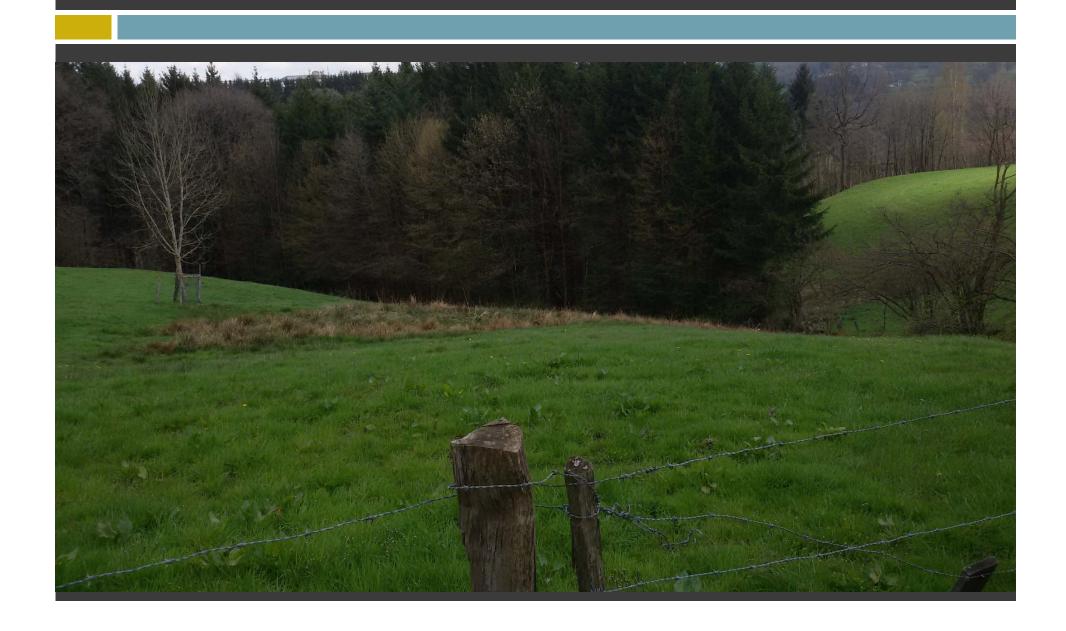
4621 Natura2000-Gebiete 9,3% der terrestrischen Fläche 37,4% der marinen Fläche

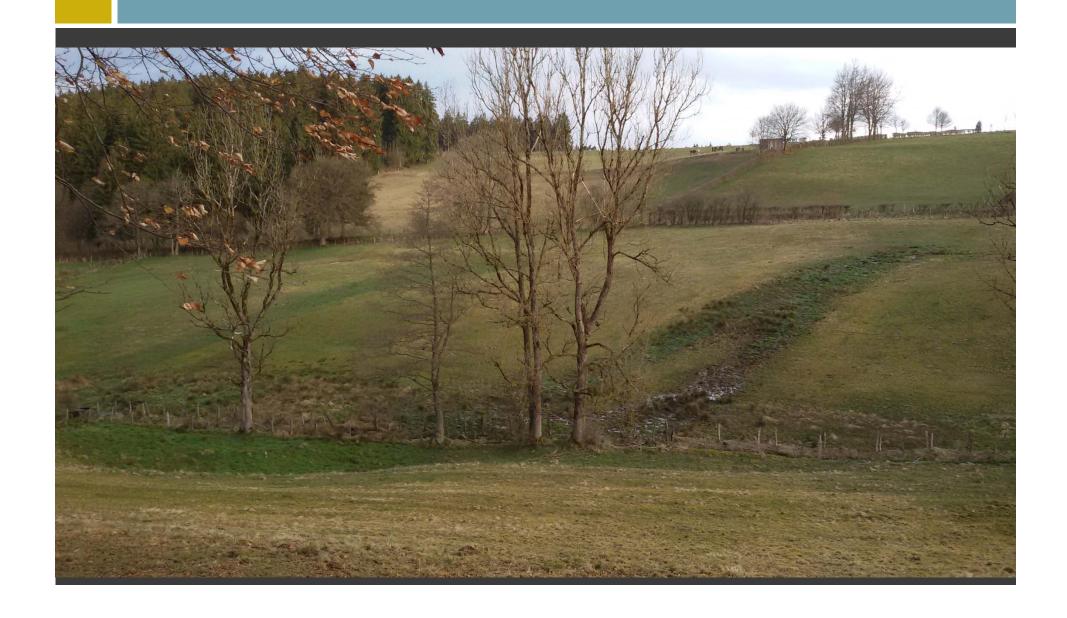
(Stand 2009/2010)

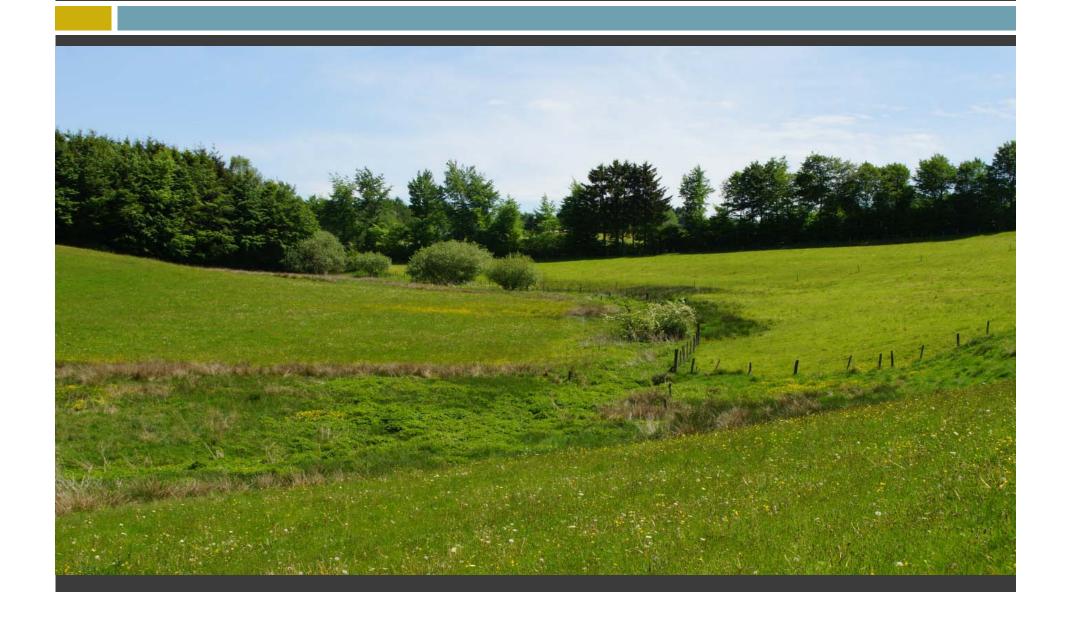


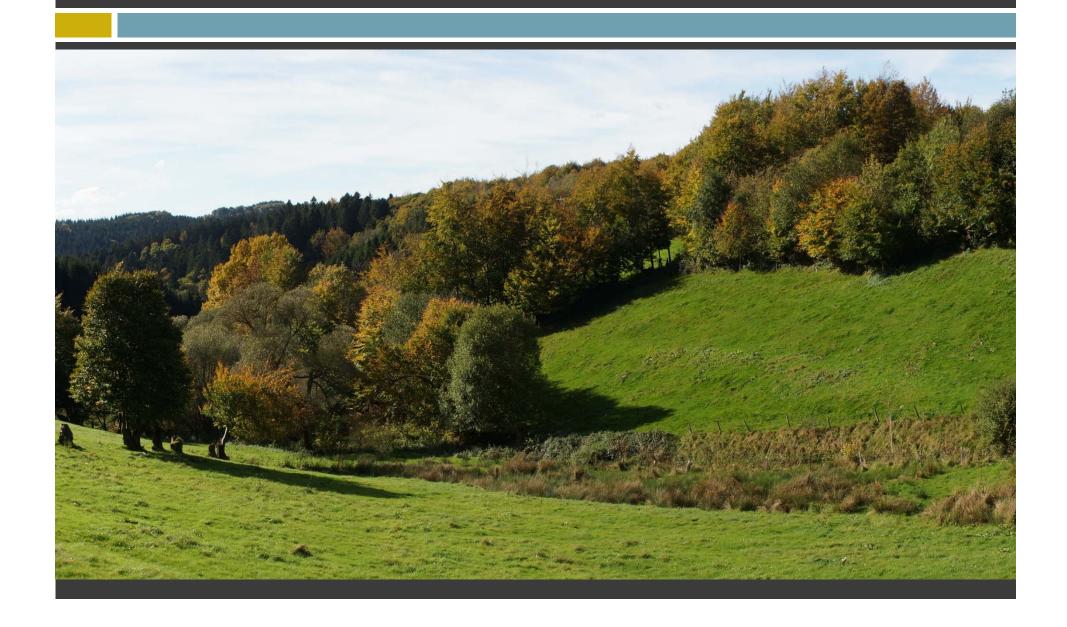


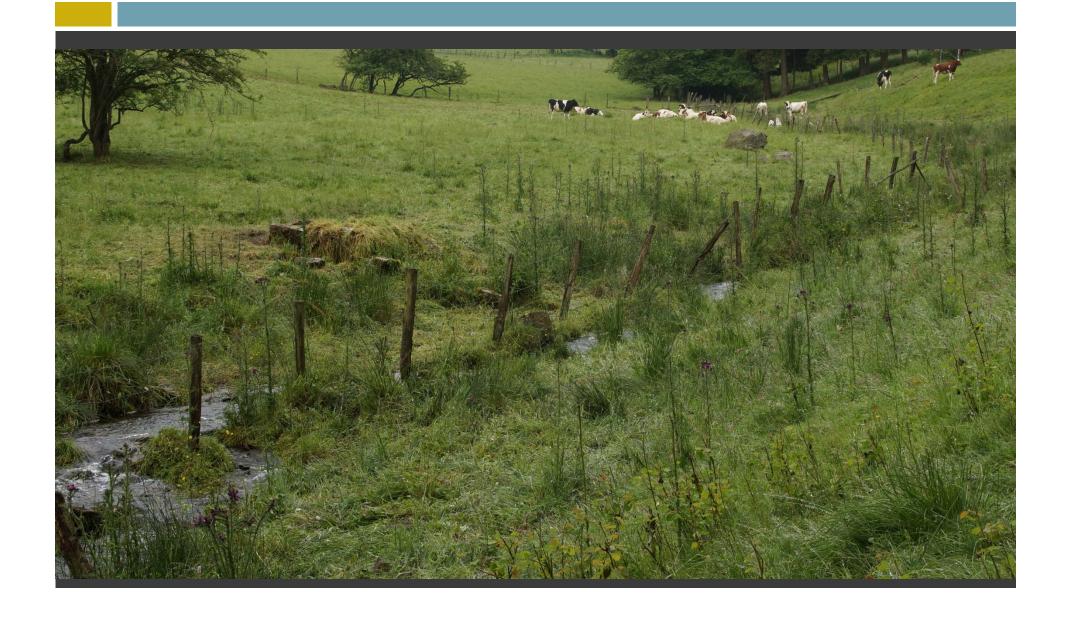


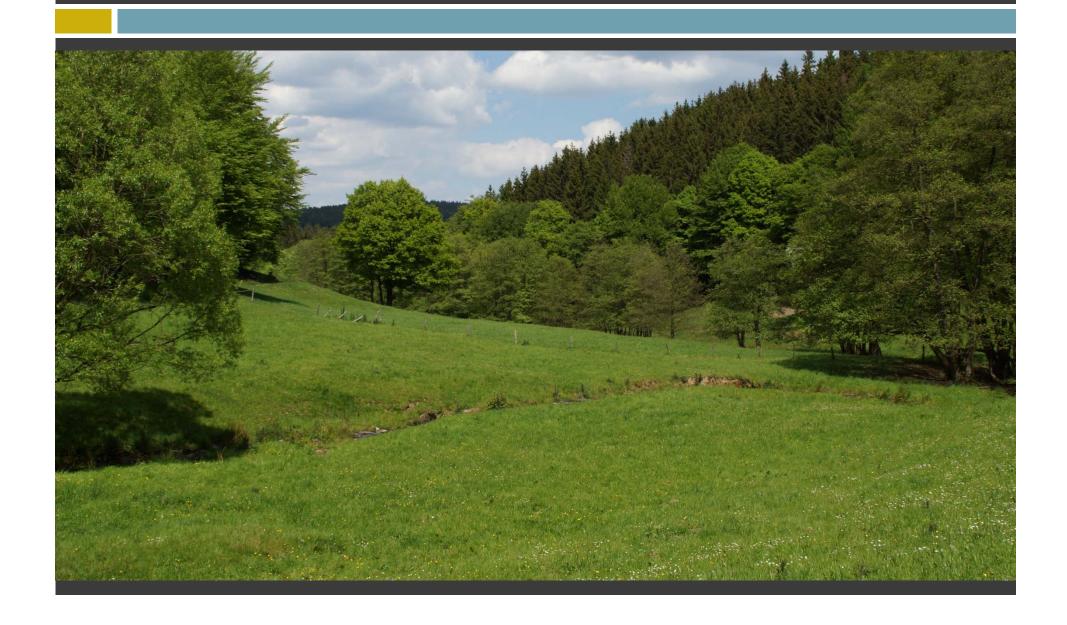


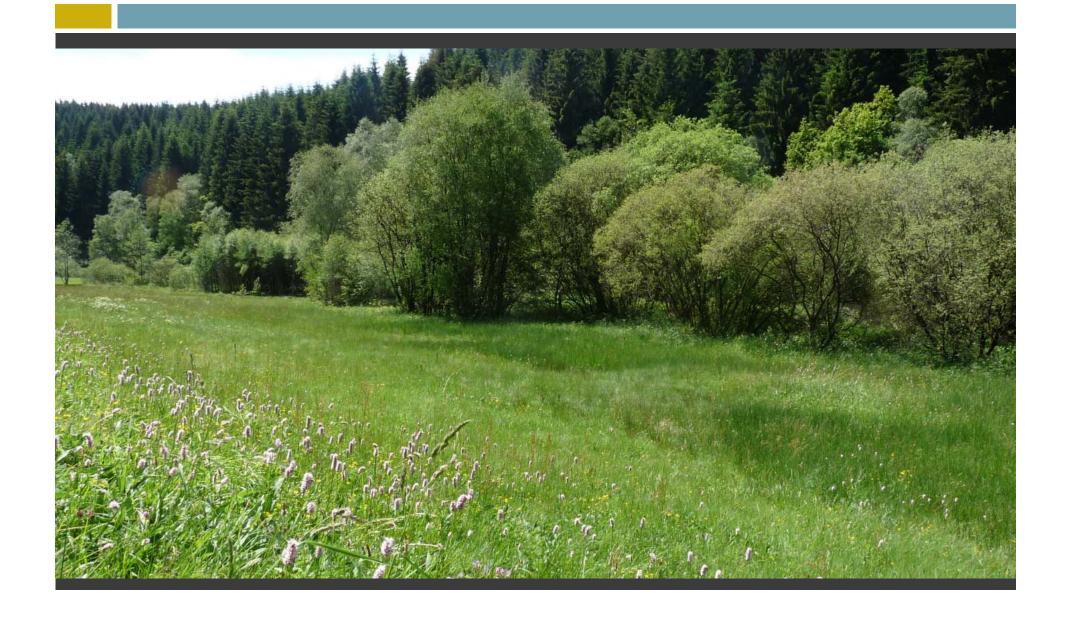


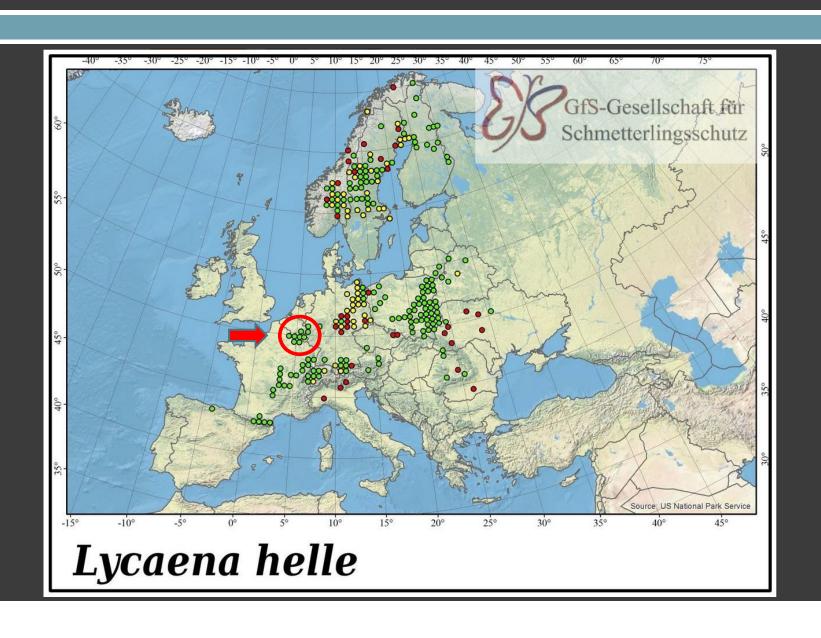


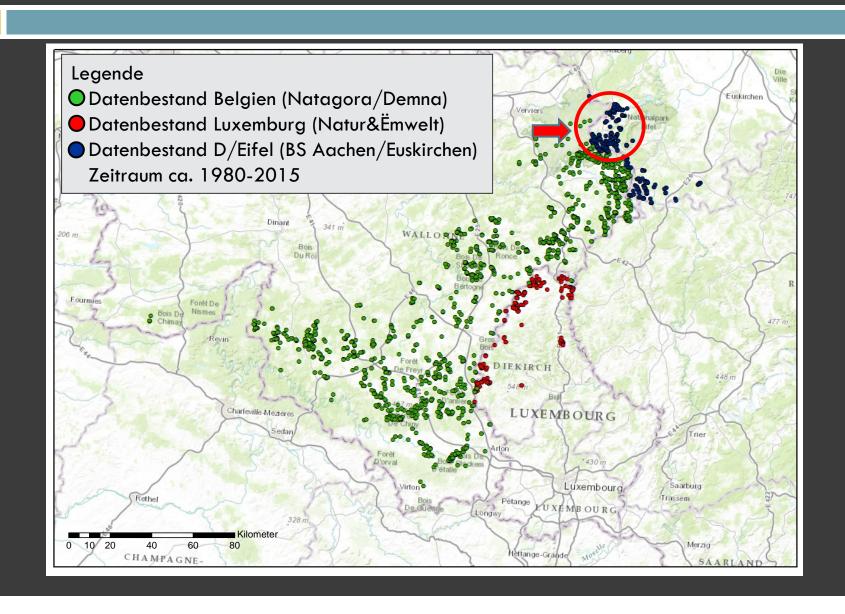


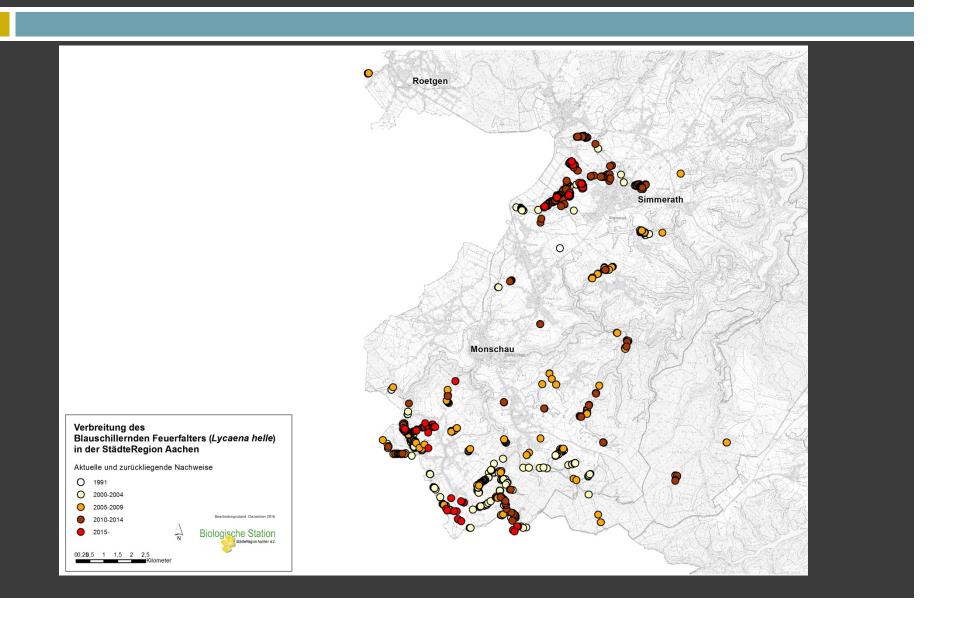


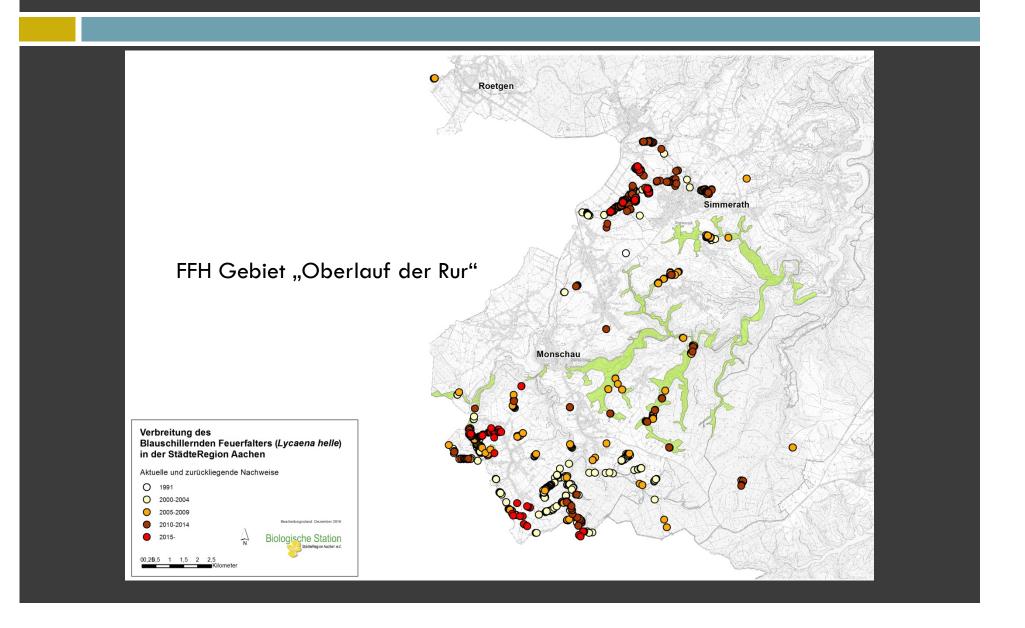


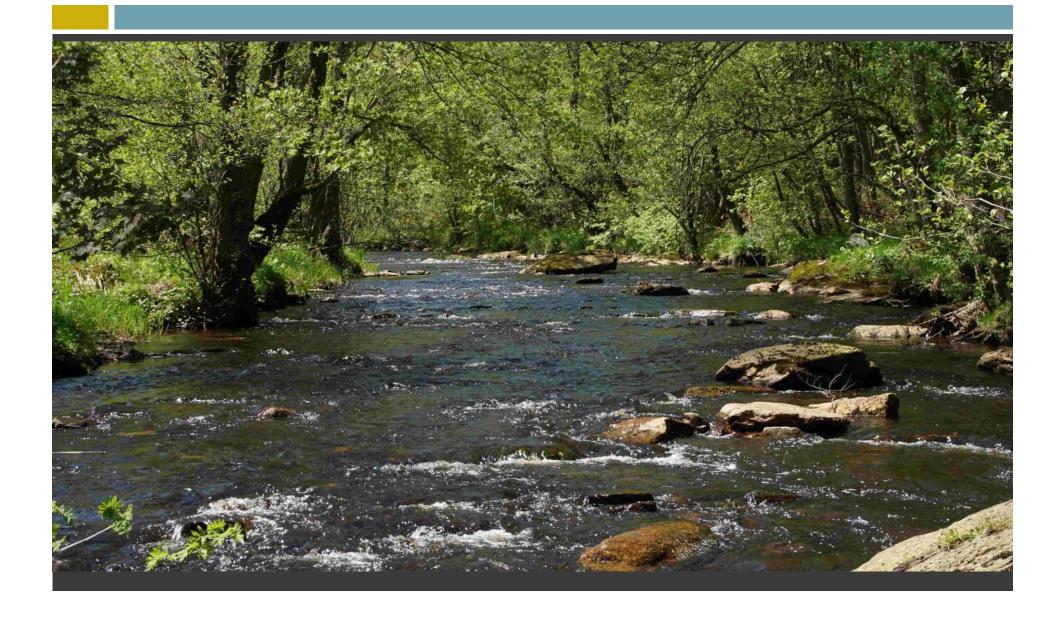


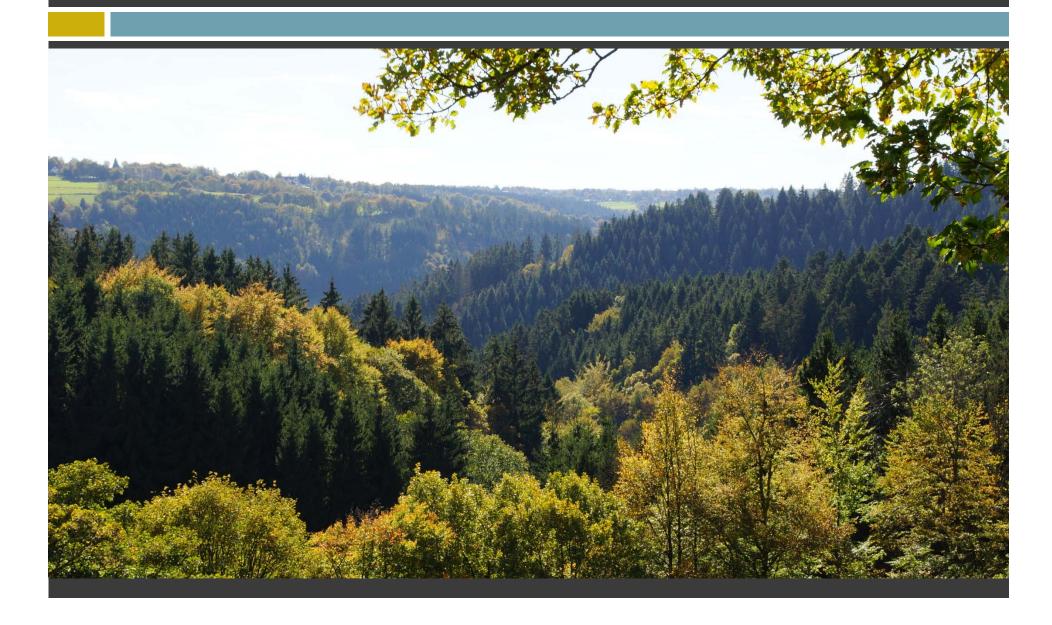


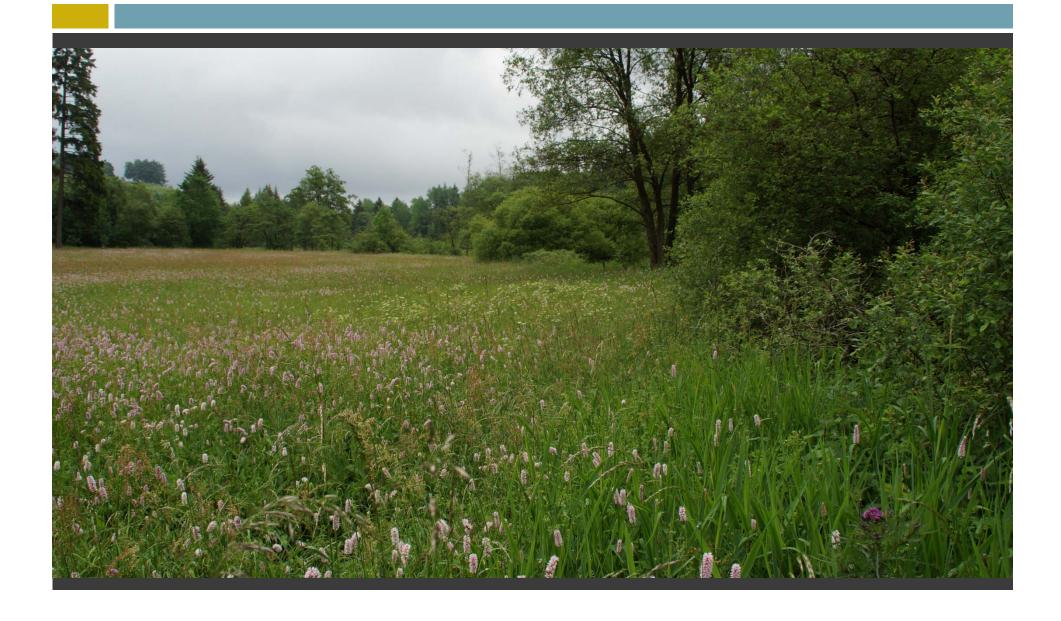


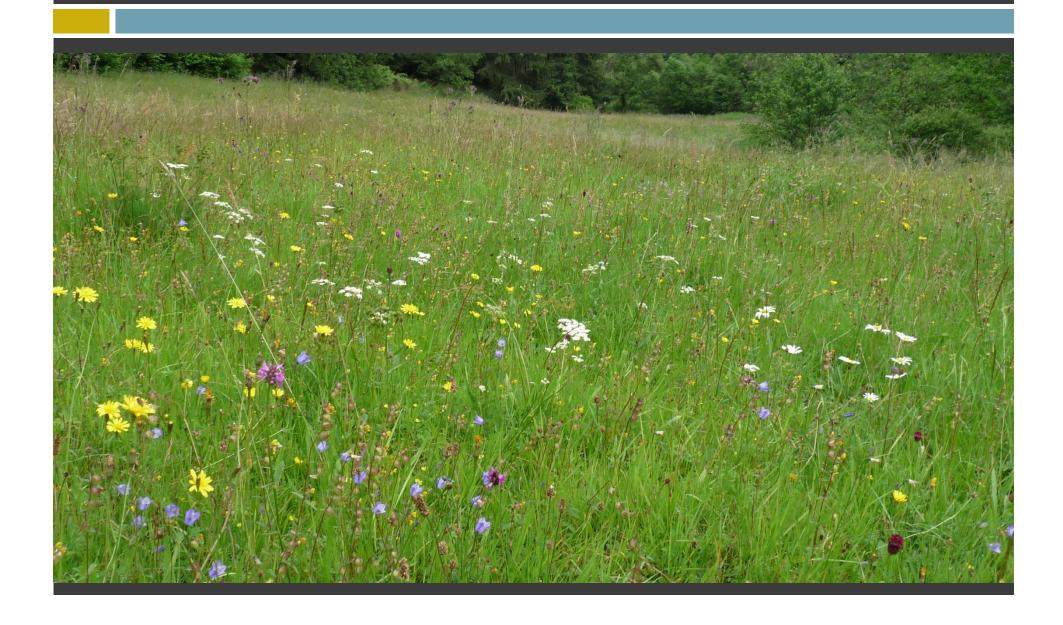


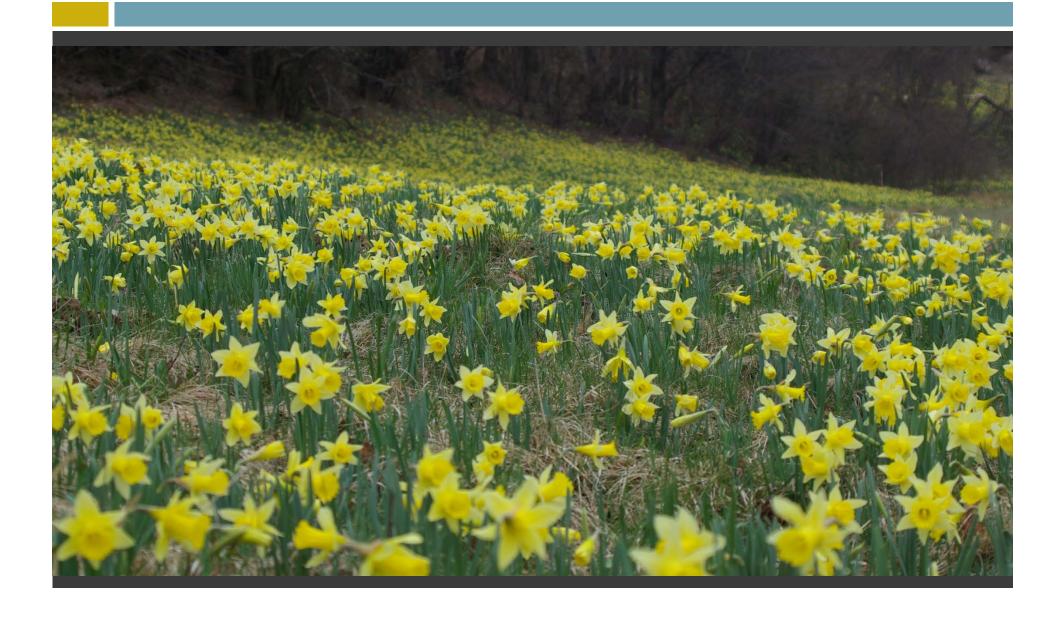












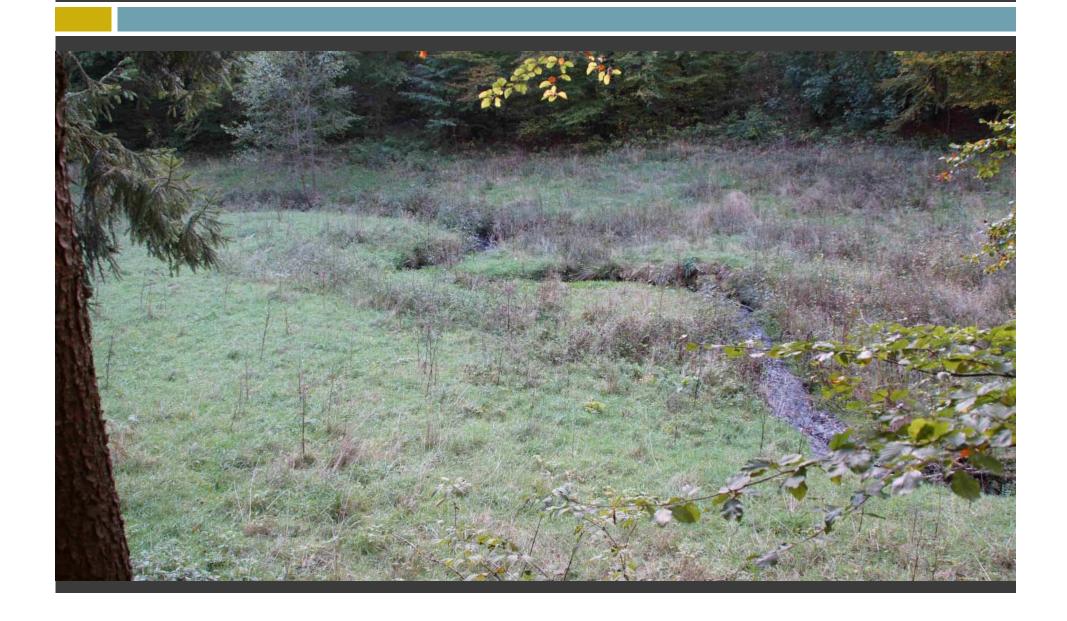
- Schutz und Förderung des Blauschillernden Feuerfalters
 - Sicherung und Management bestehender Habitate
 - Schaffung neuer Habitate
 - Vernetzung der Teilpopulationen über
 - Trittsteine zwischen den Schutzgebieten
 - Korridore innerhalb der Schutzgebiete

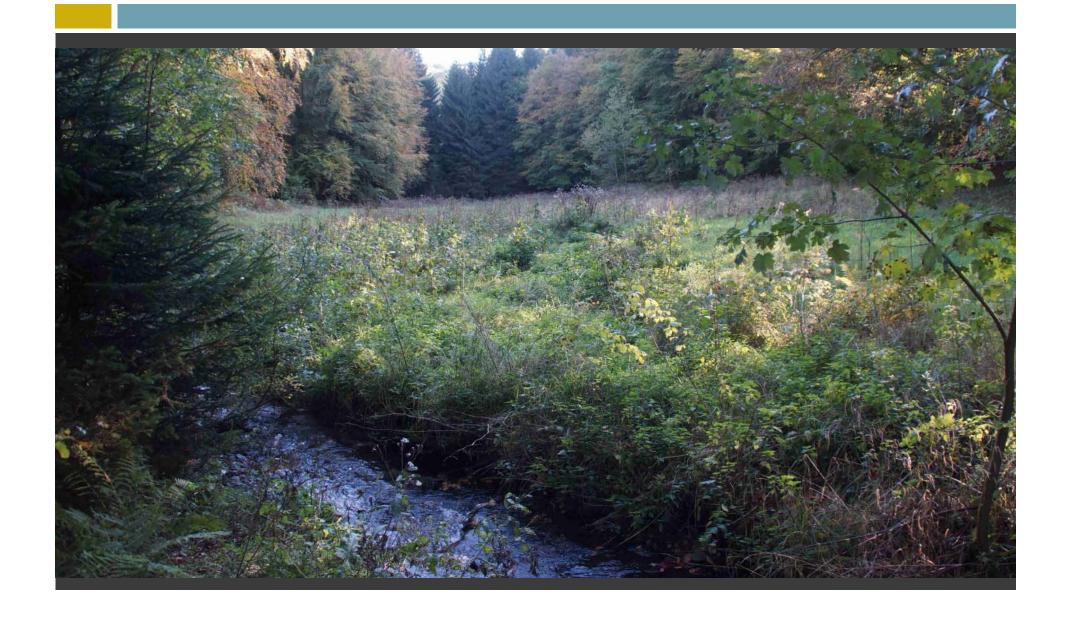


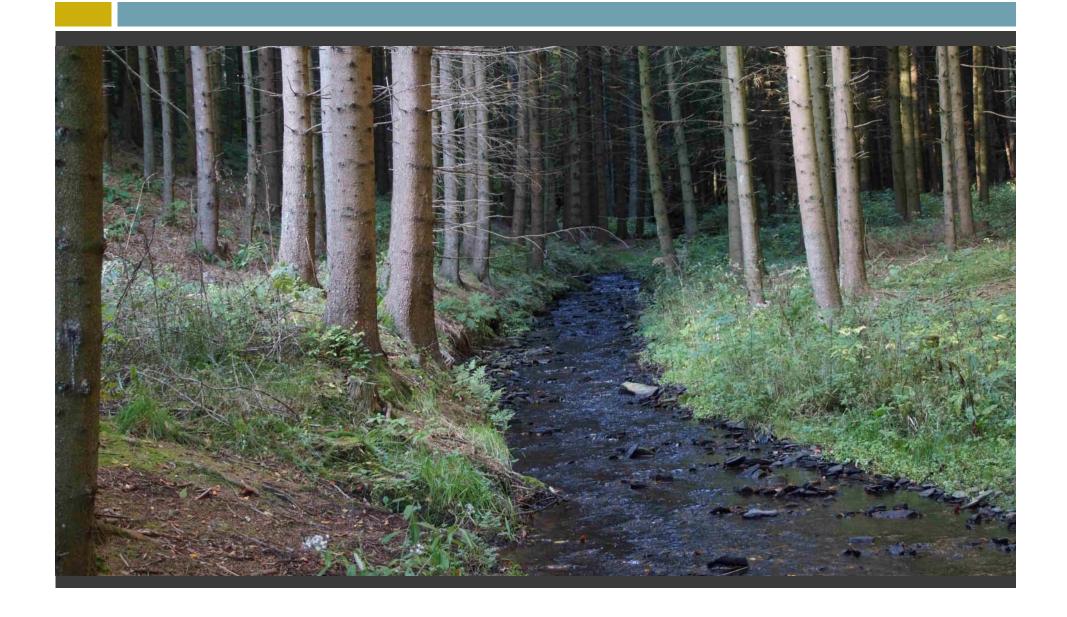


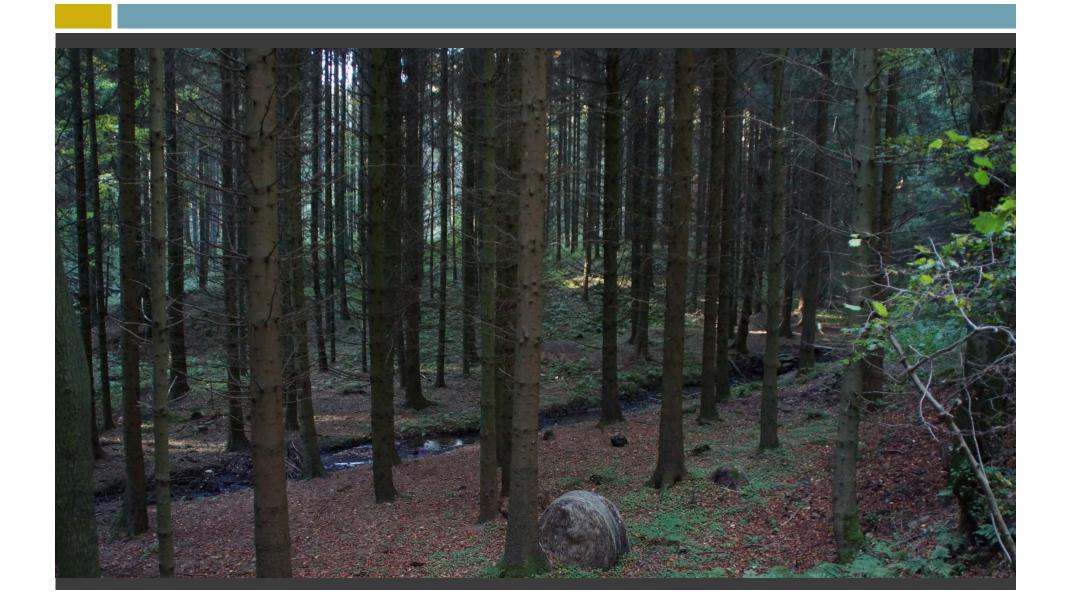




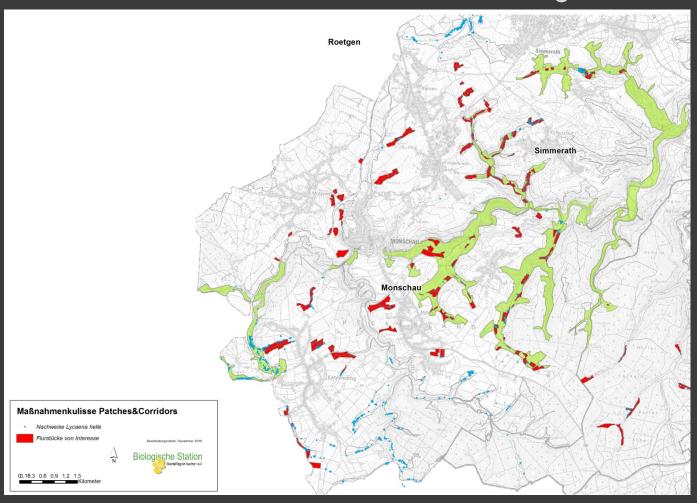








Grunderwerb oder Pacht von Nutzungsrechten



- Grunderwerb oder Pacht von Nutzungsrechten
- Wald
 - Einschlag nicht standorttypischer Gehölze
 - Etablierung standorttypischer Wälder über natürliche Sukzession, ggf. incl. Initialpflanzung
 - Schaffung von Lichtwaldinseln
 - Umwandlung Forst in Grünland



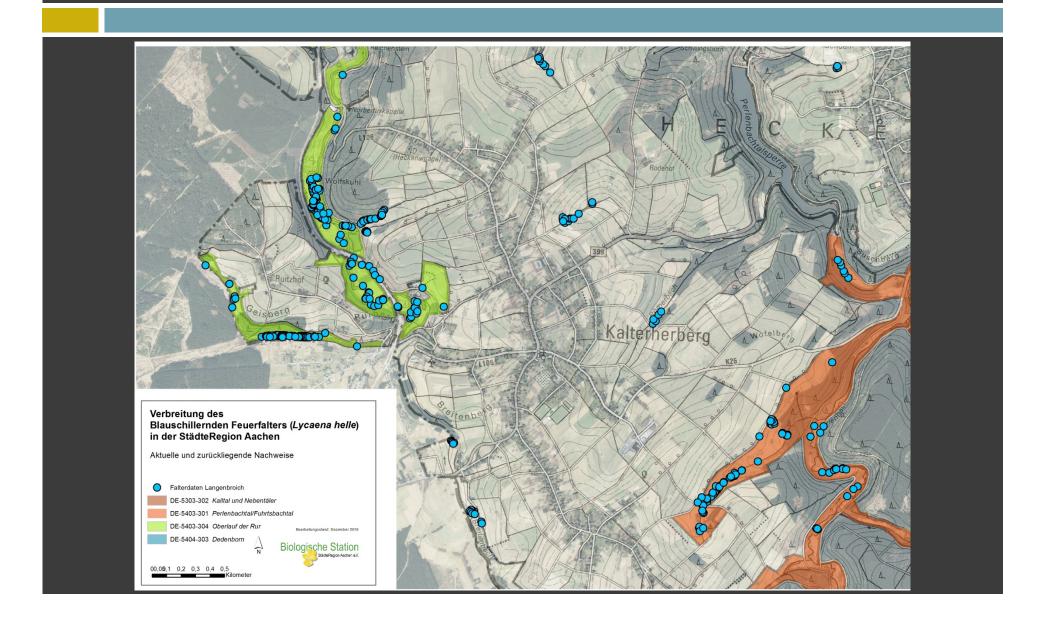


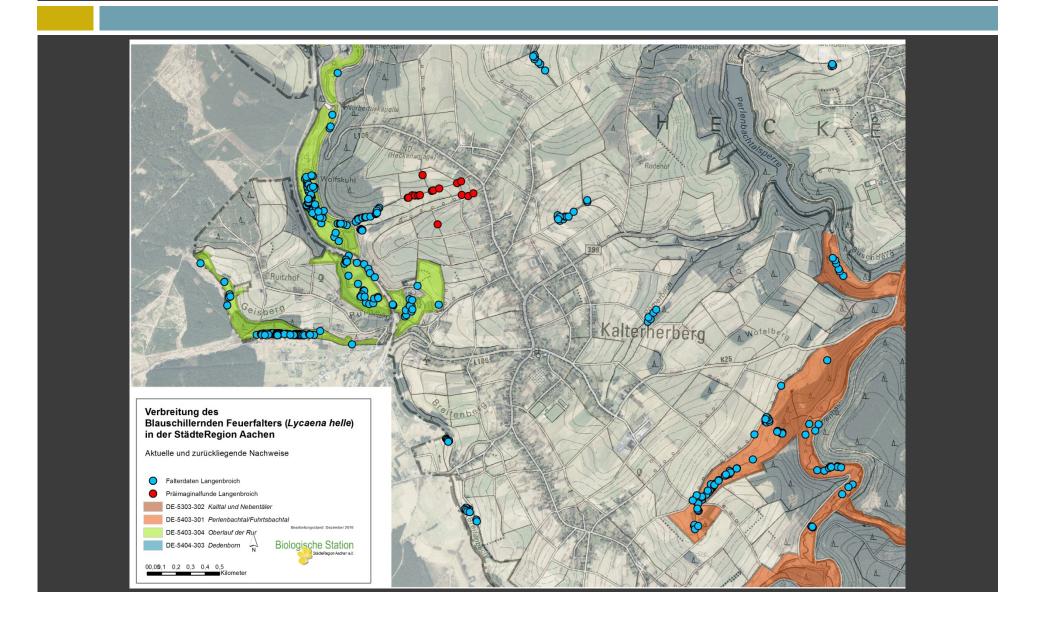
- Grunderwerb oder Pacht von Nutzungsrechten
- Wald
 - Einschlag nicht standorttypischer Gehölze
 - Etablierung standorttypischer Wälder über natürliche Sukzession, ggf. incl. Initialpflanzung
 - Schaffung von Lichtwaldinseln
 - Umwandlung Forst in Grünland
- Grünland
 - Wiederaufnahme Grünlandnutzung
 - Extensive Grünlandnutzung
 - Zeitlich gestaffelte Grünlandnutzung



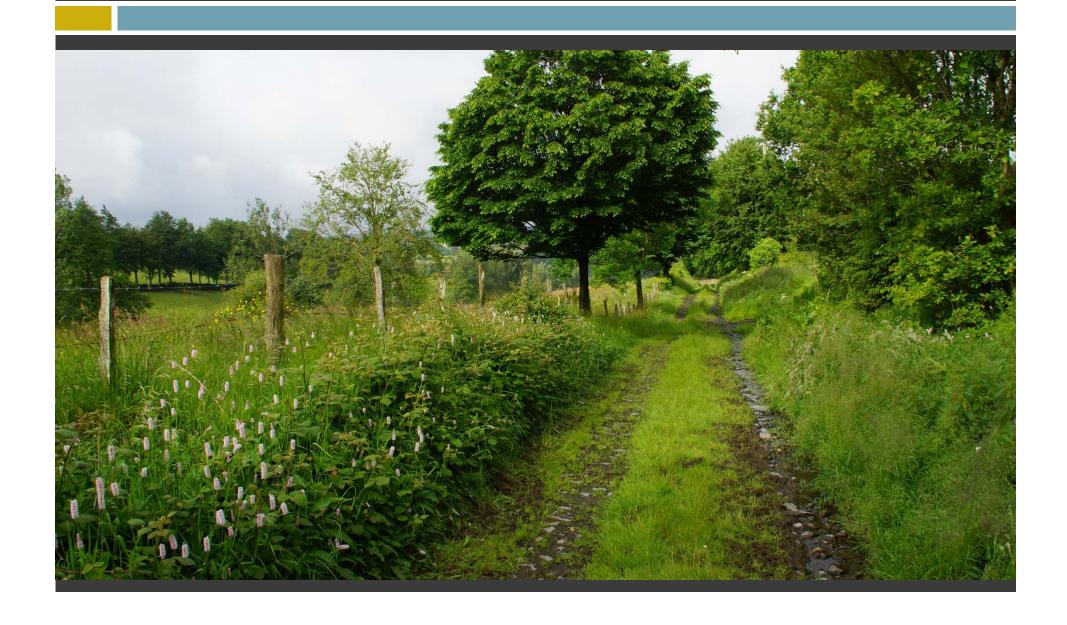
- Projektbegleitendes Monitoring
 - Tagfalter allgemein
 - Blauschillernder Feuerfalter (Falter, Ei, Raupe, MRR)
 - Vegetation
 - Bodenfauna (Carabiden)
 - Regionale gesellschaftliche Wahrnehmung

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressearbeit
 - Internetseite
 - Informationsmaterial
 - Bildtafeln
 - Wanderweg
 - Publikationen
 - Tagung

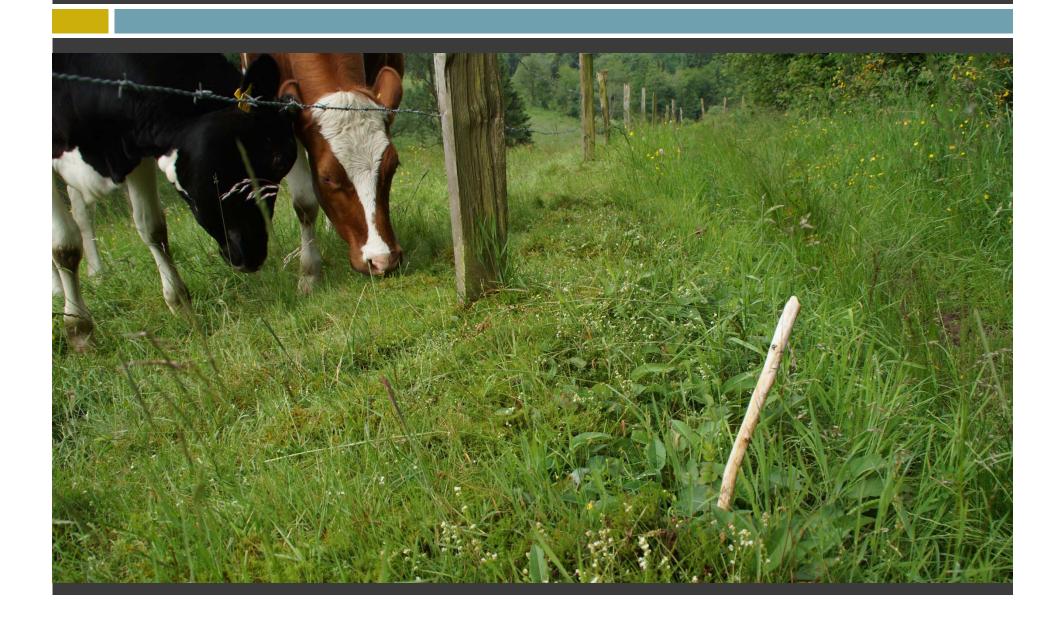


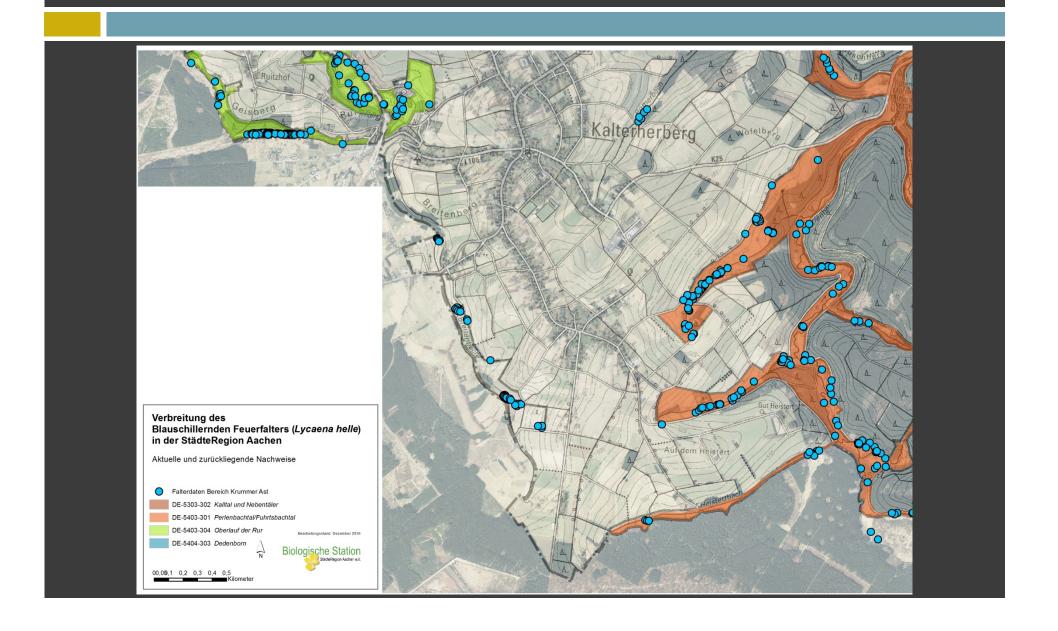


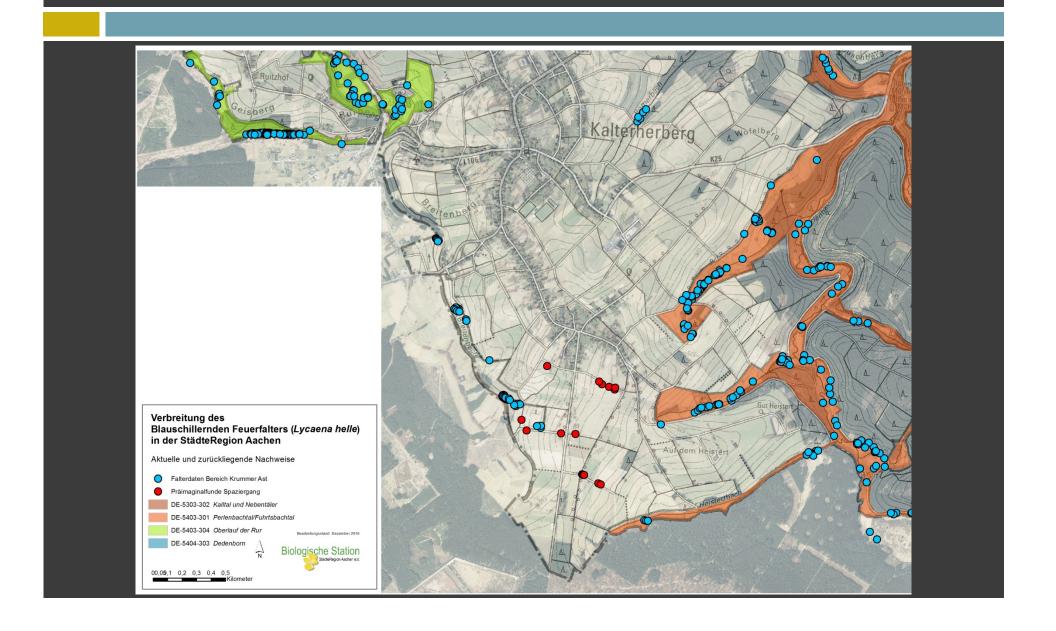


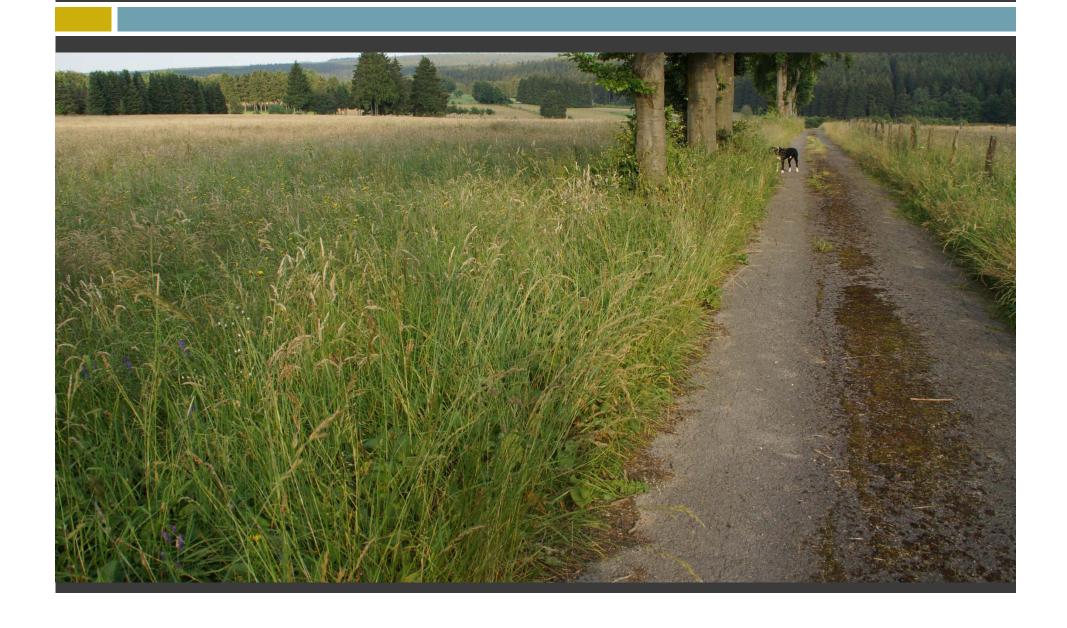




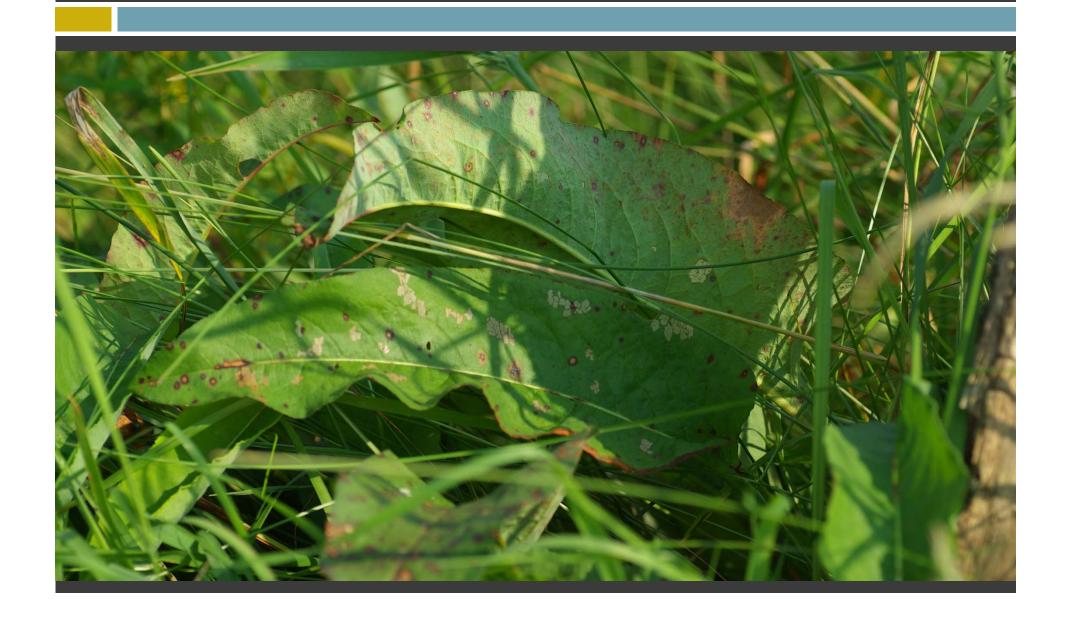












Dank an die Unterstützer!

- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV)
- Landesamt f
 ür Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV)
- □ BR Köln, Dez. 51
- StädteRegion Aachen
- Stadt Monschau
- Gemeinde Simmerath
- Landwirtschaftskammer NRW
- Landesbetrieb Wald und Holz NRW
- NABU
- AK Naturschutz
- Nationalpark Eifel
- Natur&Ëmwelt (LUX)
- □ Natagora (B)
- Naturpark Nordeifel
- AG Rheinisch-Westfälische Lepidopterologen
- Tagfaltermonitoring Deutschland

LIFE Nature & Biodiversity 2015 - A8

DECLARATION OF SUPPORT FROM THE COMPETENT AUTHORITY

Optional: in addition to the support of the necessary competent authorities as described in the guidelines for applicants, this form may also be used to indicate any other support to the project by important stakeholder bodies, administrative bodies or individuals that may be concerned by the project.

Name and legal status:

Tagfalter Monitoring Deutschland (TMD)/Gesellschaft für Schmetterlingsschutz (GfS)

ull address:

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Department Biozönoseforschung, Theodor-Lieser-Str. 4, 06120 Halle

Tel.: 0345-5585263 Fax: 0345-5585329 E-mail: elisabeth.kuehn@ufz.de

Contact person (name and function): Frau Elisabeth Kühn (Projektkoordinatorin)

Please specify whether, why and how you will support this project:

Das Projekt Tagfalter Monitoring Deutschland bzw. die GfS organisiert und koordiniert seit neuer als 10 Jahren die bundesweit standardisierte Dauerboebektung von Schmetterlingen Die Mitarbeiter sammeln dabei Daten von ca. 500 Beobachtern zur Auswertung von Diversitäts- und Populationstrends. Das regelmäßig stattfindende Symposium für Schmetterlingsschutz/Workshop zur Populationsbiologie von Tagfaltern und Widderchen bietet die Möglichkeit des Austausches von Lepidopterologen und zur Präsentation von Monitoring-Froschungsergebnissen.

Das Vorhaben zur Schaffung und Vernetzung von Habitaten des Blauschillernden Feuerfalters der Biologischen Station StädterRegion Aachen wird ausdrücklich befürwortet. Das TMD bzw. die GfS unterstützt das Projekt durch fachliche Beratung und beim Networking mit Fachleuten im In- und Ausland.

Signature and date:

Tagfalter-Monitoring Deutschland Helmholtz-Zentrum für Umweitforschung GmBH - UFZ Department Biozönoseforschung Theodor-Lieser-Straße 4

GfS-Gesellschaft für Schmetterlingsschutz

Name and status of signatory:

(Josef Settele, Leiter TMD-Projekt, Vorsitzender GfS)

Dank an die Zuhörer!

